

17.10.2023 – 17:39 Uhr

Sozialhilfe in Schweizer Städten, Kennzahlen 2022 / Einladung zur Medienkonferenz am Dienstag, 24. Oktober 2023 um 9.30 Uhr in Bern

Bern (ots) -

Die Städte sind die wesentlichen Akteure der Sozialhilfe. Der Kennzahlenvergleich zur Sozialhilfe dokumentiert aktuelle Entwicklungen in 14 Städten: Basel, Bern, Biel, Chur, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Schaffhausen, Schlieren, Uster, Wädenswil, Winterthur, Zug und Zürich.

Die diesjährige Medienkonferenz der Städteinitiative Sozialpolitik legt den Schwerpunkt auf Geflüchtete in der Sozialhilfe. Denn viele städtische Sozialdienste übernehmen zunehmend Integrationsaufgaben im Flüchtlingsbereich.

**Medienkonferenz am Dienstag, 24. Oktober 2023, 9.30 Uhr, Berner Generationenhaus, Bubenbergsaal 1, 3. OG,
Bahnhofplatz 2 / Eingang Seite Bubenbergplatz, 3001 Bern**

Es sprechen:

Michelle Beyeler, Berner Fachhochschule, Co-Autorin der Studie

Nicolas Galladé, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik, Stadtrat Winterthur,

Émilie Moeschler, Vize-Präsidentin Städteinitiative Sozialpolitik, Stadträtin Lausanne

Weitere Informationen und Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Medienkonferenz an info@staedteinitiative.ch mit Stichwort "live" für die Teilnahme vor Ort und mit Stichwort "online" für die Teilnahme via Zoom.

Online-Teilnahme via Zoom, Meeting-URL: <https://win-ch.zoom.us/j/63191916181?pwd=K1kxYjVBWXh0MENFTytYL3JXNERrQT09>

Einwahl per Telefon: +41 44 52 99 272, Meeting-ID: 631 9191 6181, Kenncode: 811559

Die Medienunterlagen sind ab Freitag, 20.10. mit Sperrfrist erhältlich, siehe Kontakt

Ab 24.10. sind die Unterlagen hier verfügbar: Deutsch [Kennzahlenbericht aktuell > Kennzahlen Sozialhilfe | Städteinitiative Sozialpolitik \(staedteinitiative.ch\)](#)

Französisch: [Rapport actuel > Indicateurs de l'aide sociale | Initiative des villes pour la politique sociale \(staedteinitiative.ch\)](#)

Danke für Ihr Interesse.

Die Städteinitiative Sozialpolitik

Die Städteinitiative Sozialpolitik ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbands und vertritt die sozialpolitischen Interessen von rund 60 Schweizer Städten aus allen Regionen. Sie setzt sich für ein kohärentes System der sozialen Sicherung und eine gute Zusammenarbeit von Städten, Bund und Kantonen ein.

Pressekontakt:

Katharina Rüegg, Geschäftsführerin Städteinitiative Sozialpolitik, Tel. +41 52 267 59 57, info@staedteinitiative.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003533/100912432> abgerufen werden.